

JUMA und TIPP im Baltikum

In Otepää, Estland, trafen sich Lehrerinnen aus den 3 baltischen Ländern Estland, Lettland und Litauen auf Einladung des Goethe-Instituts Riga, Lettland. Bei einem JUMA/TIPP-Seminar machten sie dort Unterrichtsvorschläge zu den JUMA-Artikeln „Talent ist nicht alles“ und „Muss das sein?“ in Heft 4/2000.

■ Talent ist nicht alles

Drei Unterrichtsvorschläge:

1. Die Schüler bilden einen Kreis. Auf jedem Schülerrücken hängt ein Zettel, die der Lehrer vorbereitet hat. Darauf steht, was für ein Talent der Schüler hat, zum Beispiel, dass er musikalisch ist. Kein Schüler darf wissen, was auf seinem Zettel steht.

Einer beginnt. Er bewegt sich in der Mitte des Kreises so, dass alle Schüler den Zettel lesen können und so sein Talent erfahren. Durch Mimik und Gestik versuchen sie es ihm mitzuteilen. Sobald er es erraten hat, ist der nächste Schüler an der Reihe.

Variante:

Der Lehrer stoppt die Zeit. Der schnellste Schüler gewinnt.

2. Jeder Schüler schreibt die Talente eines Mitschülers auf einen Zettel. Alle Zettel werden eingesammelt und vorgelesen. Sobald ein Schüler sich zu erkennen glaubt, hebt er den Arm. Der Verfasser des jeweiligen Talente-Zettels muss die Richtigkeit bestätigen.

3. 3–5 Schüler spielen Jobvermittler. Sie schreiben Stellen (Berufe) an der Tafel aus, z.B. Deutschlehrer, Akrobat, Pilot. Die Mitschüler bewerben sich nacheinander im persönlichen Gespräch um eine der Stellen; jeder erläutert, welche Talente er dafür hat.

■ Muss das sein?

Zwei Unterrichtsvorschläge:

1. Wettbewerb: Wer findet in 15 Minuten die meisten Regeln für gutes Benehmen und wer findet in 15 Minuten die meisten Beispiele für schlechtes Benehmen?

2. Jeweils 2–6 Schüler spielen das „Leiter-Spiel“ mit Würfel und Spielfiguren (siehe Spielplan auf TIPP-Seite 41).

Variante:

Die Schüler zeichnen und betexten einen eigenen Spielplan des „Leiter-Spiels“ nach dem Muster auf TIPP-Seite 41.



Foto: Jörg Unger

Deutschlehrerinnen aus dem Baltikum in Otepää, Estland

<p>ZIEL</p>	<p>Du warst beim Familientreffen nicht dabei.</p>	<p>21</p>	<p>20</p>	<p>Du hast 2 Stunden lang telefoniert.</p>	<p>18</p>
<p>17</p>	<p>22</p>	<p>15</p>	<p>14</p>	<p>13</p>	<p>12</p>
<p>11</p>	<p>10</p>	<p>9</p>	<p>8</p>	<p>Du hast deiner Mitschülerin ein Kompliment gemacht.</p>	<p>6</p>
<p>5</p>	<p>Du hast deiner Oma im Garten geholfen.</p>	<p>3</p>	<p>2</p>	<p>1</p>	<p>START</p>